

„Regenerative Energiesysteme“ kooperativ studieren



Das Studienmodell:

Die Teilnehmer:innen absolvieren an der Hochschule Bochum das 7-semesterige Bachelor-Studium „Regenerative Energiesysteme“. In den vorlesungsfreien Zeiten arbeiten die Studierenden im Unternehmen des Kooperationspartners. Sie werden dort in dessen Projekte eingebunden und wenden dabei ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen praxisbezogen auf unternehmensspezifische Aufgabenstellungen an.

Die Studieninhalte:

Die Studierenden erhalten an der Hochschule Bochum eine fundierte Grundlagenausbildung in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Informatik und können sich dann vertiefen in den Themenfeldern

- Gebäudeenergietechnik
- Geothermie
- Sektorenkopplung
- Digitalisierung der Energiesysteme
- Mobilitätssysteme der Zukunft

Das Kooperationsmodell:

Die Unternehmen wählen die Bewerber:innen aus, denen sie dieses praxisintegrierende Ingenieurstudium anbieten und schließen mit diesen einen individuellen Ausbildungsvertrag. Dieser regelt die Rahmenbedingungen für den Praxisteil der Ausbildung wie Arbeitszeiten, Vergütung etc. Die Hochschule Bochum garantiert den ausgewählten Bewerber:innen einen Studienplatz im Bachelor-Studiengang „Regenerative Energiesysteme“. Für die Zusammenarbeit von Unternehmen und Hochschule Bochum im Rahmen dieses praxisintegrierenden Ingenieurstudiums kann bei Bedarf eine schriftliche Vereinbarung (MoU, Kooperationsvertrag) geschlossen werden.

Nähere Informationen zum Studiengang:

<https://www.hochschule-bochum.de/regenerative-energiesysteme>



„Regenerative Energiesysteme“ kooperativ studieren



Die Vorteile:

- **Studium und Praxis: Ein nachgefragtes Ausbildungsmodell**

Die Nachfrage nach praxisintegrierenden Studienangeboten nimmt seit Jahren kontinuierlich zu, so dass sich Unternehmen mit kooperativen Studienangeboten für die Zielgruppe der angehenden Ingenieur:innen als Arbeitgeber attraktiv und aussichtsreich positionieren können.

- **Leistungsstarke und hochmotivierte Bewerber:innen**

Studierende, die sich für kooperative Studienmodelle entscheiden, zeichnen sich häufig durch eine besonders hohe Lernmotivation und überdurchschnittlich gute Studienleistungen aus.

- **Gewinnung und Bindung von Nachwuchstalenten**

Mit dem kooperativen Ingenieurstudium können Unternehmen diese Nachwuchstalente gezielt ansprechen und durch die enge Verzahnung von Studium und Praxisphasen entsteht eine starke Bindung an das Unternehmen.

- **Wissenstransfer Wissenschaft – Wirtschaft**

Die Studierenden werden an der Hochschule nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft ausgebildet und bringen dieses Wissen mit in die Unternehmen, wo sie es praktisch anwenden.

- **Zeit- und Kostenersparnis beim Recruiting**

Durch die regelmäßige studiumbegleitende Tätigkeit im Unternehmen sind die Studierenden mit dessen Projekten und internen Arbeitsabläufen vertraut, so dass nach Abschluss des Studiums keine längere Einarbeitungszeit anfällt.

Der Weg zur Kooperation:

Wenn Ihr Unternehmen den kooperativen Ingenieurstudiengang „Regenerative Energiesysteme“ interessierten Bewerber:innen anbieten möchte, dann sprechen Sie uns an!

Ansprechpartner:

Hochschule Bochum, Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwesen

Prof. Dr. Michael Rath

michael.rath@hs-bochum.de

0234 – 3210 217

Prof. Dr. Bastian Welsch

bastian.welsch@hs-bochum.de

0234 – 3210 276

Stephan Exner

stephan.exner@hs-bochum.de

0234 – 3210 711